Neue Partnerschaften angestrebt

Das Europäische Gimnazjum in Zielona Góra plant eine Partnerschaft mit dem Gymnasium der Audi-Schule in Győr (Ungarn). Um diese Partnerschaft zu begründen und erste Absprachen zu treffen, sind die Schuldirektorin Arleta Czyz, und der Stiftungsvorstandsvorsitzende Karl Fisher nach Győr gereist und haben dort mit dem Direktor der Audi-Schule Helmut Seiler, und der stellv. Direktorin Katalin Talos, Gespräche geführt. Das Gymnasium in Győr ist eine ungarische Schule, die gleichzeitig eine von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen anerkannte deutsche Auslandsschule ist. Als weiterer Partner ist eine Schule aus Bratislava in der Slowakei kontaktiert worden. Győr liegt nicht weit von der slowakischen und der österreichischen Grenze entfernt. Es gibt dort ein Audi-Werk mit ca. 10.000 Beschäftigten. Die beiden Gäste aus Zielona Góra hatten auch Gelegenheit, mit der für das Personal zuständigen Geschäftsführerin Frau Dr. Elisabeth Knab zu sprechen. Es wird bei dem geplanten Austausch auch die Möglichkeit geben, das Audi-Werk zu besichtigen.

In dem geplanten ersten Projekt der Zusammenarbeit soll es auch um die theatralische Umsetzung der geschichtlichen Zusammenhänge zwischen den drei Partnerregionen gehen. Ob es auch die Einbeziehung einer weiteren deutschen Schule geben kann, soll noch geprüft werden.

Bis jetzt gab es sehr positive Ergebnisse bei diesem ersten Treffen und man kann sicher sein, dass die Partnerschaft in Kürze beginnen wird.

H. Seiler, A.Czyz, K. Fisher, K. Tálos

Kooperation mit Deutsch-Russischen Haus wird weiter vertieft

Was lange dauert wird gut: Mit Andrej Portnjagin, Direktor des Deutsch Russischen Hauses in Kaliningrad, wurden neue Wege der Kooperation beraten und vereinbart Dazu weilte Sven Budach, Campusschulleiter im Stift Neuzelle, mit einer kleinen Delegation im Februar in Kaliningrad.

Bereits am 17. und 18. Mai 2014 finden Fortbildungsveranstaltungen für etwa 20 russische Deutschlehrer und Lehrerinnen durch Herrn Prof. Löschmann (Berlin) statt. Insgesamt sind 16 Vortrags- und Seminar-/Workshop-Stunden geplant. Wichtige Themen sind unter anderem:

- Motivation im Fremdsprachenunterricht/Deutschunterricht
- Einsatz moderner Medien und Technologien im Fremdsprachenunterricht

Im Rahmen der Zusammenarbeit stehen als weitere Schritte das Sponsoring und die Preisstiftung für den „Deutsch-Sprachwettbewerb“ für Kaliningrader Schulen mit der Zusage einer Preisbeteiligung für zwei Kinder zu einem Sprachkurs in Neuzelle sowie weitere Sprachkurse an den Schulen durch Herrn Portnjagin für den Campus im Stift Neuzelle im Fokus.

Am 8. April 2014 gab es einen Besuch beim deutschen Generalkonsul in Kaliningrad Herrn Dr. Krause, wo die Bildungsangebote der Rahn Dittrich Group bzw. des Gymnasiums im Stift Neuzelle präsentiert wurden. Teilnehmer waren Geschäftsführer Gotthard Dittrich, Campusschulleiter Sven Budach und weitere Vertreter der RDG.

v. l. S. Budach, Generalkonsul Dr. Krause, G. Dittrich